

IFAS 86 : 19. Internationale Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **57 (1986)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IFAS 86

19. Internationale Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf

350 Aussteller aus 15 Ländern zeigen ihr Angebot in sieben Messehallen.

Auf dem Zürcher Züspa-Messegelände findet vom 4. bis 8. 11. 1986 (Dienstag bis Samstag, 09.00–18.00 Uhr, Donnerstag bis 20.00 Uhr, Samstag bis 16.00 Uhr) die bisher grösste und informativste Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf statt.

Das Informations- und Beratungsangebot der IFAS richtet sich an Ärzte, Therapeuten, Heilgymnastiker, Pflegepersonal, Laboranten, Röntgenpersonal, Hebammen, Sanitäter, Fitness-Spezialisten, Sportlehrer, Apotheker, Spitalverwalter, Heimleiter, Hilfsorganisationen, Fürsorgestellen, Krankenkassenverwalter, Behörde- und Fachkommissionsmitglieder.

Die IFAS strebt einen repräsentativen Querschnitt an, der dem Stand von Herbst 1986 entspricht. Ein besonderer Akzent liegt natürlich bei den Neuheiten, aber auch alles Bewährte und Bekannte wird in seiner neuesten Angebotsform präsentiert.

Da die IFAS seit langem von praktisch allen namhaften Produzenten besetzt wird, bietet sie eine umfassende Entscheidungsgrundlage mit echten Vergleichsmöglichkeiten für beratende, planende, kalkulierende und alle aktiv und direkt im medizinisch-pflegerischen Bereich tätigen Spezialisten.

GRAUBA AG, 4008 Basel

IFAS Halle 1, Stand 132

GRAUBA AG präsentiert an der diesjährigen IFAS auf über 100 Quadratmetern ihre Produkte in 3 Sektoren:

- Baden, Heben und Transportieren
- Lager, Versorgung und Transport
- Rehab und Spitez

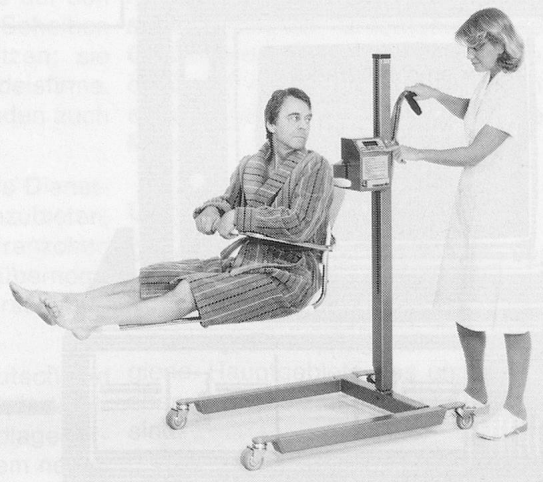
In allen Bereichen werden wichtige Neuheiten vorgestellt.

Erstmals in der Schweiz wird das neue MULTIMOBIL, der vielseitigste Patiententransportwagen aus Finnland vorgestellt. Dieses «Wundergerät» erfüllt alle Anforderungen, die man an einen multifunktionalen Transport- und Behandlungswagen stellt: ausser Trendelenburg und Anti-Trendelenburg auch Sitzposition, beidseitig mühelos und rasch bedienbar und natürlich beste Qualität. Und all dies zu einem sehr vernünftigen Preis.

Weitere Spitzentechnologie aus dem Norden: das SWETRON-Wärmematten-Programm für OP-Tisch, Neonatologie, IPS und Reanimation stellt alle bisherigen Wärmemattentypen punkto Sicherheit und einfacher Handhabung in den Schatten.

Die bewährte und qualitativ hochstehende Produktlinie der MULTILIFT-Patientenheber mit seiner vielseitigen Anwendung, LIFTBAD-Hebebadewannen und Pflegebäder weist auch dieses Jahr wieder richtungweisende Weiterentwicklungen und Neuheiten auf.

Permanent demonstriert wird am GRAUBA-Stand das Dreh-Netzbett



MECABED, die einzige wahre Umlagerungshilfe, die es gibt, rückenschonend für das Personal und angenehm für den Patienten.

Das Modulsystem von GRAUBA für Lager, Versorgung und Transport beschreitet neue Wege. Man darf auf neue Möglichkeiten in diesem vielseitigsten Modulsystem gespannt sein.

Das Rehab-Programm präsentiert sich in einer neuen Form. Erprobte Hilfsmittel für Toilette, Dusche und Bad, meist aus Skandinavien, werden am GRAUBA-Stand demonstriert, so zum Beispiel die ganz neu aus Finnland eingetroffene WHITE LINE, eine Serie von Dusch- und Toilettenstühlen. Ferner werden Rollstühle und der zusammenklappbare Reise- und Transportstuhl gezeigt. Das Programm wäre ohne die neuen stabilen, aber leichten, zusammenschiebbaren Rampen für Rollstühle nicht komplett.

Erwähnt seien auch der Badelift für zuhause und der MECALIFT, der transportable Patientenheber für zuhause und für die Gemeindefürsorge.

Selbstverständlich können alle Produkte am Stand ausprobiert werden.

COSMOS B. SCHILD & Co. AG Fahrzeugfabrik, Biel

Halle 2 Stand 233

Gut organisierte, interne Transporte spielen in Spitälern, Kliniken und Heimen eine wichtige Rolle. Von denselben hängt ja der rasche, bequeme Transport unzähliger, manchmal schwerer Gegenstände, der Patienten, ab.

Am COSMOS-Stand findet man zahlreiche Geräte, welche die anspruchsvolle Arbeit des Spitalpersonals erleichtern und beschleunigen, zum Beispiel:

- fahrbare Tische (in verschiedenen Grössen und Ausstattungen (Allzweckwagen, Instrumenten- und Verbandwagen)
- Visitenwagen Röntgenbilder und Krankengeschichtenwagen, Patiententransportwagen, -fauteuils
- Wagen für die schmutzige und saubere Wäsche

und dieses Jahr als **NEUHEIT**:

- eine fahrbare Universalliege mit elektrischer Höhen-, Liegesenkung- und Kopfstützenverstellung, welche sicher bei den Ärzten und dem Pflegepersonal grosses Interesse finden wird.

Transportprobleme finden bei dieser seit Jahrzehnten auf dem Spitalsektor tätigen Schweizer Firma ihre Lösung.

MEIKO-KOBELT AG, 8117 Fällanden

Halle 3, Stand 329

Eine besondere Dienstleistung bietet die J. KOBELT AG ihren Messestandsbesuchern:

Erstmals einen funktionell eingerichteten «Unreinen Arbeitsraum».

Als Spezialfirma hat sie sich seit bald 25 Jahren mit optimalen Planungen und Lieferungen von kompletten Ausgussraumeinrichtungen auf dem Markt profiliert. Der praxisingerechte, ausgestellte Ausgussraum mit Pflegegeschirr-Reinigungsautomaten, Ausguss, Abstellischen, Schränken usw. vermittelt den Besuchern bestimmt zahlreiche Denkanstösse.

MEIKO entwickelte vor über 10 Jahren eine «Neue Generation» von Pflegegeschirr-Reinigungsautomaten. Diese tausendfach bewährten Geräte entsprechen den SVGW- sowie auch sämtlichen europäischen Wasserwerk-Vorschriften. Sie arbeiten netzgetrennt und netzdruckunabhängig. Die Geräte können dadurch ohne Aufwand an bestehende Wasserleitungen angeschlossen werden. Die Rotations-Wirbeldüse gewährleistet hervorragende Reinigungsergebnisse. Eine elektronische Programmatik steuert den Arbeitsablauf. Auf Wunsch werden sämtliche Modelle mit einer eingebauten thermischen Desinfektion, mit einem energiesparenden Dampferzeuger und mit einer automatischen Temperatur-Sicherheitsüberwachung geliefert. Vom Pflegepersonal wird die bequeme und hygienische Bedienung geschätzt, da

kein manuelles Entleeren der Pflegegeschirre erforderlich ist. Die nach vorn aufklappbare Türe ermöglicht bei den MEIKO-Geräten ein ausserordentlich «personalfreundliches», bequemes Einsetzen von Urinflaschen, Steckbecken usw. Je nach Verschmutzungsart können die MEIKO-Geräte mit einem Intensivprogramm sowie «MIT/OHNE» Reiniger-Vorwahl geliefert werden.

Für bestehende Bauten finden die Besucher eine besonders ausgerüstete, intern komplett verrohrte Pflegekombination «KD-20 AK», die bauseits kleinste Installationen erfordert.

Zu beachten ist auch die Installationszelle WC/Pflegegeschirr-Reinigungsautomat, besonders auch für Isolierzimmer geeignet. Dieses Modell wird als Installationszelle geliefert. Sämtliche Verrohrungen wie beim Modell «KD-20 AK» für das WC, für den WC-Spülkasten usw. sind bereits montiert; bauseits ist nur ein Ablauf sowie je ein Kalt- und Warmwasseranschluss erforderlich.

Den geschätzten Standbesuchern wird gerne die grosse Auswahl an Wand-, Stand-, Untertisch- und Kleinkombinationen, aber auch die praxisbezogenen Zubehörteile, wie Urinflaschen und Redonfläschendüsen, usw. gezeigt.

Ergo: ein Messestandbesuch bei MEIKO-KOBELT ist diesmal besonders lohnenswert angesichts der kompletten Aufstellung eines mustergültigen Ausgrussraumes.

J. KOBELT AG,
MEIKO-Pflegegeschirrautomaten,
8117 Fällanden, Tel. 01 825 06 11

FLAWA AG, Flawil

Halle 1, Stand 134

NOVA

Unter dieser Bezeichnung führt FLAWA hochwertige Produkte im Bereich der **elastischen Binden** und **Fertigbandagen**:

- * NOVA elastische Binden
- * NOVA Anti-Emboliestrümpfe
- * NOVAFLEX Netzschlauchverband

Dieses umfassende und preislich attraktive Sortiment wird abgerundet durch:

- * HUMAFIX Operations- und Pflegehilfen
- * MAFRA Sport- und Orthopädie-Bandagen
- * Raucopress Schlauchverband

Alle Produkte werden «live» präsentiert!

BAR-BAC plus-OP-Mäntel

BAR-BAC plus ist eine neue OP-Mantel-Reihe mit einer völlig neuartigen Gewebe- und Oberflächenbehandlung resp.-imprägnierung. BAR-BAC Plus bildet, wie Untersuchungen zeigen, eine wirksame Schranke gegenüber Keimen jeglicher Art. BAR-BAC Plus Bekleidung von FLAWA ist für den Mehrfachgebrauch konzipiert. Auch nach 75 Wasch- und Sterilisiervorgängen ist die BAR-BAC-Imprägnierung voll wirksam. Die neuartige BAR-BAC Plus-Behandlung verleiht dem Gewebe die nötigen Eigenschaften, um auch bei Langzeitoperationen die Schutzfunktion für Arzt und Patient voll zu erfüllen.

MIMI-Still-Einlagen

MIMI-Still-Einlagen sind **angenehm weich** und passen sich jeder Brustform an.

Die Einlagen sind anatomisch geformt, tragen nicht auf und bilden einen **sicheren, atmungsaktiven Wäscheschutz**.

MIMI-Still-Einlagen sind **steril** in 2 Beuteln verpackt. Eine Packung enthält 30 Still-Einlagen, was für die Handhabung und Verteilung auch im Spital grosse **Vorteile** bringt.

FLAWA
Schweizer Verbandstoff- und
Wattefabriken AG
9230 Flawil

IFAS 1986

Halle 6/Stand 650

Die Firma Bimeda, Wallisellen, zeigt an ihrem Stand ein umfassendes Programm an Rehabilitationshilfen, wie zum Beispiel:

Portolift E 24: der mittels Deckenschiene montierte Patientenlift ist eine ideale und kostengünstige Lösung für Spitäler und Pflegeheime, zum Beispiel in Verbindung mit einer erhöhten Badewanne. Im privaten Bereich findet der Portolift Anwendung in Wohnung, WC, Dusche und Bad.



RFSU-Hygieneprogramm: es wird eine grosse Palette an praktischen Hilfen für WC, Dusche und Bad präsentiert.

Badewannen-Verkürzer: der neu entwickelte Wannerverkürzer (System Messerli®) bietet wesentliche Vorteile gegenüber herkömmlichen Modellen.

Nitzbon-Stoppwagen: der deckenmontierte Stoppwagen dient als Transferhilfe für Rollstuhlbenutzer im privaten und öffentlichen Bereich.

Autoboy: das neu auf dem Schweizer Markt erhältliche Gerät ermöglicht gehbehinderten und betagten Menschen das selbständige Verladen des Rollstuhles in den Kofferraum.

olma

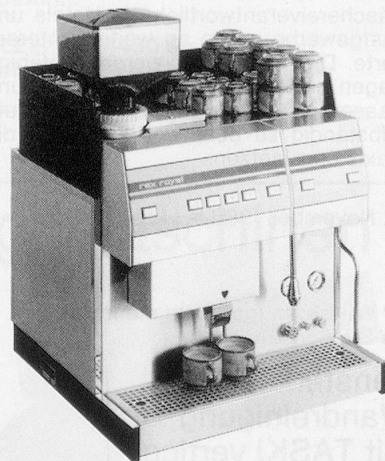
St. Gallen – 9. bis 19. Oktober 1986

Halle 2, Stand Nr. 202

rex-royal SUPERMONDO 2 –

die richtige Voraussetzung für ein Spitzenresultat in der Kaffeetasse!

Der Herstellerin der rex-royal-Kaffeemaschinen, der HGZ Maschinenbau AG, 8046 Zürich, ist mit der Entwicklung der neuen «rex-royal Supermondo 2» ein Spitzenprodukt gelungen. Seit April 1986, dem Start zur Markteinführung, sind bereits über 150 Maschinen montiert worden. Die grosse Zahl von durchwegs begeisterten Kunden beweist, dass das Konzept der rex-royal Supermondo 2 den heutigen Marktbedürfnissen optimal entspricht: **MODERNSTE TECHNIK – VERNÜNFTIG ANGEWANDT!**



Modell RV 1 / D / 2

Besonders hervorzuhebende Merkmale:

- Das neue, moderne Design trägt seinen Teil zum Markterfolg bei.
- Der bewährte Rotor mit dem neuen Presskolben garantiert eine verbesserte Ausnutzung des Kaffeepulvers! (Pre-Infusion)
- Die Mikroprozesssteuerung erlaubt eine individuelle Programmierung der Pulver- und Wassermenge für 3 Kaffeedosierungen. Jeder Betrieb kann sich somit «seinen» Kaffee bestimmen mit einer Pulvermengenwahl von 1 bis 14 g pro Tasse oder Portion.
- Die platzsparende Konstruktion erleichtert die Planung bei Neu- und Umbauten. Das kleinste Modell, 1 Expresskolben, ist nur 375 mm breit; das Standardmodell, 1 Expresskolben mit Heisswasser und Dampf, misst 560 mm in der Breite.
- Ein elektronisch überwachter Fliesswasser-Messer ermöglicht eine genaue Wassermengendosierung.
- Die Stundenleistung liegt bei 180–220 Tassen pro Kolben, das heisst alle 20 Sekunden 1 Tasse à 1,5 dl Inhalt.